



Regelbasiertes Fonds-Controlling



Überblick

Ausgangslage

RBS Coutts bietet den Kunden im Bereich Drittfonds eine offene Architektur an. Sie macht ein effizientes Gebühren- und Controllingmanagement erforderlich. Die Privatbank musste ihre Abläufe und Prozesse umfassend modernisieren. Und das schnell.

Lösung

Für die Privatbank RBS Coutts hat die Sowatec AG in nur drei Monaten die Gebührenabrechnung vollständig modernisiert. Künftig werden alle Gebührenmodelle automatisiert abgerechnet. Mit *calculo* ist das Fondscontrolling und -reporting wieder zuverlässig, sicher und vollkommen transparent.

Nach einer ersten Sichtung haben wir erkannt, dass ein selbstentwickeltes Produkt nicht in Frage kommt. Denn zwei Dinge waren enorm wichtig für uns: Wir brauchten schnell eine Lösung und sie musste der Komplexität unseres Geschäfts gewachsen sein. Urs Keller, Senior Vice President RBS Coutts

Immer mehr Banken verkaufen Fonds von Drittanbietern. Der steigende Wettbewerb verhindert dabei eine Harmonisierung der Gebührenmodelle. Das Fondsmanagement steht vor ungeahnten Herausforderungen, denn manuell erstellte Gebührenabrechnungen sind nicht mehr wirtschaftlich. Die Sowatec AG bietet mit *calculo* einen effizienten Weg aus dieser Ressourcenfalle.

Als die Privatbank RBS Coutts beschloss, das Drittfondsgeschäft strategisch auszubauen, erwies sich die Administration schnell als Nadelöhr. Tausende neu zu verwalte Fonds offenbarten administrative Probleme. Als ausgewiesener Experte für das Fonds-Controlling und -Reporting entschloss sich Urs Keller, das Gebührenmanagement vollständig zu modernisieren. Zentral in seiner Evaluation waren Anforderungen an die Flexibilität der Gebührenmodelle sowie die vollständige Gewährleistung der Revisions-sicherheit. Zusätzlich sollte die neue Lösung die Kosten in der Gebührenverwaltung deutlich senken.

Die RBS Coutts (vormals Coutts Bank von Ernst Ltd) bietet Kunden mit internationalen Assets ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen sowie Expertise im Aufbau und im Management von Trusts und Stiftungen. Mit Geschäftseinheiten in Asien, Europa und den Offshore-Zentren Jersey, Isle of Man und Cayman und mehr als 1.400 Mitarbeitenden in 13 Standorten verwaltete RBS Coutts Ende 2007 Kundengelder in Höhe von mehr als CHF 60 Mrd. In der Schweiz ist RBS Coutts die viertgrösste Auslandsbank im Private Banking.

Eine Lösung wie aus einem Guss

Urs Keller brauchte eine Software, die die gesamten Prozesse des Fondscontrollings der RBS Coutts zuverlässig abbilden und agil auf Änderungen reagieren konnte. Sie musste den Vorgaben der Legal & Compliance Abteilung ebenso genügen wie allen nationalen und internationalen Anforderungen an das Fondsmanagement. Dazu gehörte auch die Mehrwertsteuerkonforme Abrechnung der Produkte. Die Berücksichtigung des internen Audit & Risk Controllings war eine weitere, massgebliche Anforderung. Ein entscheidendes Kriterium war die Geschwindigkeit, mit der die Anwendung zur Verfügung stehen würde. Denn der Zeitpunkt für ihren Einsatz stand bereits fest. Schon im ersten Quartal 2008 sollte sie ihren Dienst antreten. Damit blieben nur drei Monate für die Planung, Konzeption und Umsetzung. In *calculo* von der Sowatec AG fand Urs Keller den geeigneten Kandidaten, der all den hoch gesteckten Erwartungen entsprach.

Mehr unternehmerische Unabhängigkeit

Entscheidender Vorteil dieser Sowatec-Lösung ist der konsequente Einsatz regelbasierter Technologie. Das Unternehmen entwickelt seit Jahren erfolgreich Lösungen für das Business Rules Management. BRM ist die konzeptionelle Antwort auf die stetig wachsenden Anforderungen an Flexibilität, Transparenz und Sicherheit. Die Grundidee von BRM ist so einfach wie genial: Trenne die Technologie vom Business. Für das Fondsmanagement bedeutet das, den Verantwortlichen auf der Business-Seite die Kontrolle über das Gebührenmanagement zurückzugeben. Neue Produkte und die Modifizierung bereits bestehender Kommissionen werden wieder direkt von den Verantwortlichen administriert. Sie können jederzeit an das Live-System übergeben werden. Die Abrechnungsprozesse behalten dabei die erforderliche Transparenz, sind vollständig fehlerresistent, genießen grösstmögliche Sicherheit. Und sie stehen ohne jeden IT-Umweg sofort zur Verfügung.

Die Qualität der Daten ist entscheidend

Bevor jedoch nur eine Regel für die automatisierte Gebührenabrechnung entworfen werden konnte, musste die uneingeschränkte Integration der Daten sichergestellt werden. Die Datenpflege in heterogenen Systemen ist bekanntermassen aufwändig und birgt Risiken. Das war bei der RBS Coutts nicht anders. Eine der Stärken der Sowatec AG ist deren umfassendes Know-how in der Datenmigration. Seit mehr als 10 Jahren gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern im Datenmanagement. Von Beginn an wurde diesem Aspekt grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Mit *calculo* sind auch exotische oder schwierige Importe kein Problem. Der erweiterbare Datenaustausch ist das Fundament für einen automatisierbaren Datenimport. Das Validieren erfolgt regelbasiert, fehlerhafte Daten gehören der Vergangenheit an.

Damit war eine reibungslose Implementierung in die heterogenen, internen Systeme der RBS Coutts gewährleistet.

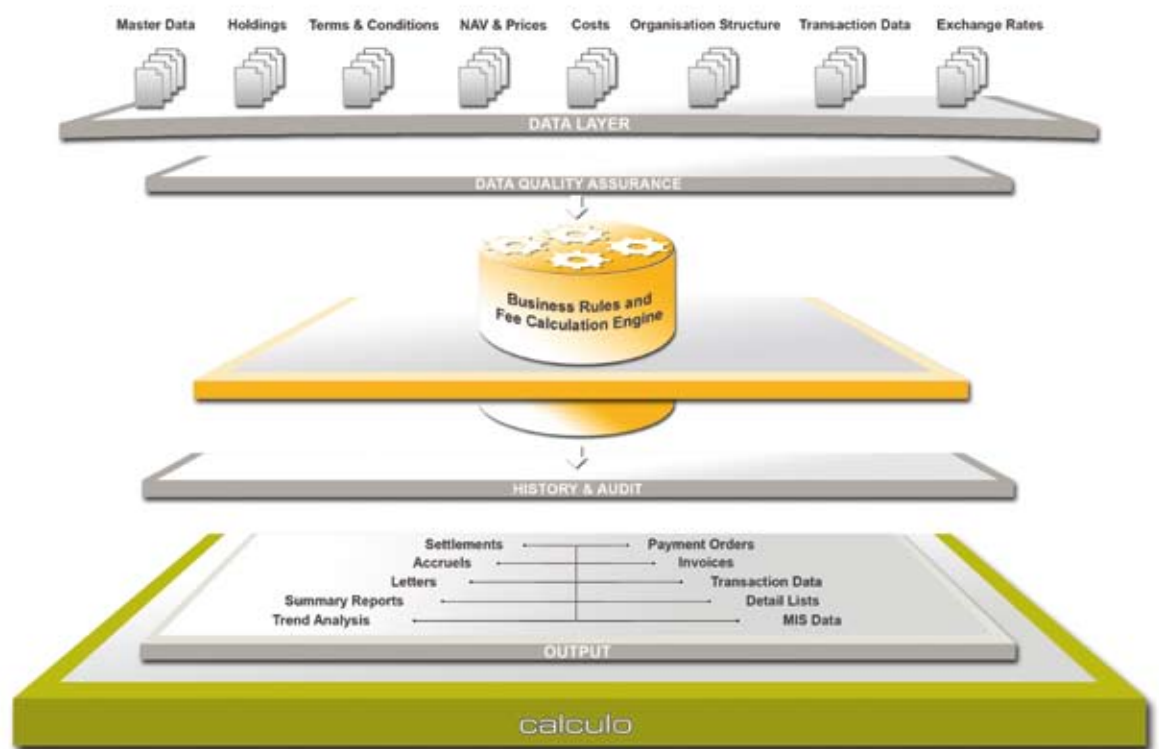
Konzentration auf den Punkt gebracht

Wenn die technischen Anforderungen hoch waren, dann war die Zeitplanung des Projektes mehr als sportlich. Normalerweise brauchen komplexe IT-Lösungen viel Zeit, um in eine bestehende Infrastruktur integriert zu werden. In die-

Mit der Inbetriebnahme des Reporting-Moduls Mitte Mai wurde das komplette Projekt erfolgreich eingeführt und abgenommen.

Wir sind zufrieden, wenn unsere Kunden es sind

Das Projekt war für die Privatbank ein voller Erfolg. Es wurden nicht nur die quantitativen Ziele erreicht, sondern die gesamte Datenintegration ist zu einem Erfolgsmodell geworden. Es hat sich her-



sem Fall sollte in nur drei Monaten eine Lösung implementiert werden, die ein manuelles Gebührenmanagement vollständig automatisieren sollte. Jetzt war das praxiserprobte Know-how der Sowatec AG gefragt. Das Team verfügt über langjährige Projekterfahrungen und bietet für die relevanten Aufgaben ein fertiges Kernprodukt an. Alle Anforderungen konnten ohne Reibungsverluste koordiniert werden. Der Projektplan erwies sich als sehr präzise: der erste Testlauf der Basisapplikation erfolgte im März. Danach konnten die verschiedenen Module gestaffelt nach Priorität eingefügt werden. Das wichtigste Modul für die Abrechnung ging bereits Ende April in den Betrieb. Pünktlich zur ersten Quartalsabrechnung stand das neue Abrechnungswerkzeug zur Verfügung.

vorragend bewährt, bereits in der Planung dem Problem der Datenqualität so viel Gewicht zu geben. Das System läuft zuverlässig und wird problemlos gewartet. Der mit Abstand nachhaltigste Effekt ist jedoch die neu gewonnene Unabhängigkeit. Die Fondsadministration hat jetzt die grösstmögliche Freiheit, das System selbstständig an die Bedürfnisse anzupassen. Das Projekt war so erfolgreich, dass eine Erweiterung auf die internationalen Strukturen von RBS Coutts vorbereitet wird. In der Planung sind ausserdem der weitere Ausbau im Reporting-Bereich und die vollständige Anbindung an interne Systemarchitekturen.

sowatec
swiss software innovation

Sowatec AG

Mattenstrasse 14 | CH-8330 Pfäffikon
T:+41 44 952 55 55 | F:+41 44 952 55 66
info@sowatec.com | www.sowatec.com

Deutschland-Vertrieb

acarda GmbH

Wilhelm-Leuchner-Str. 68
D-60329 Frankfurt a. Main
T:+41 44 952 55 55 | www.acarda.de

Die Sowatec AG ist ein agiles Unternehmen, das sich auf die Automatisierung und Integration von Geschäftsprozessen spezialisiert hat. Mit dem Einsatz des Business Rules Management gehört die Sowatec AG zu den trendsetzenden Unternehmen in der Schweiz.